

Olight „Perun II“

Kompakte Multifunktionslampe

Besonderheit: Taschenlampe für Kopf und Hand

Technische Daten: Geriffeltes Leichtmetallgehäuse mit Halteclip, Länge: 120 mm, Gehäusedurchmesser: 27 mm, Lampenkopf: 28 mm, Frontschalter, LED kaltweiß, Lichtintensität: bis max. 6889 cd, Leistung: max. 2500 lm, Leuchtweite: max. 166 m, 3 Leuchtstufen sowie Moonlight-, Turbo- und SOS-Modus, Näherungssensor, definierbare Automatikabschaltung, Warnanzeige Batteriestand, „21700“-Akku mit 4000 mAh, wasserdicht (IPX8), Kopfband mit Silikon-Lampenhalterung, Fangschnur, Gewicht: 161 g (inkl. Akku), Garantie: 5 Jahre

Preis: 107,95 €, Bezug: AKAH

Praxistest:

Jagd, Bergsteigen, Outdoor, Hütte

Erster Eindruck: ★★★

Robust und ungewohntes Querformat am Kopf

Verarbeitung: ★★★★★

Handling: ★★★

Der auf der Stirnseite angeordnete Druckknopf ist auch mit Handschuhen gut bedienbar. Mit etwas Übung gehen die Druckkombinationen schnell in Fleisch und Blut über. Dank des magnetischen USB-Kabels ist das Laden einfach, egal ob im Auto, mit der Powerbank oder zu Hause. Der Clip und die Silikonringe bieten vielfältige Trageoptionen. Dank einstellbarem Gummiband mit Mittelsteg passt die Lampe auf jeden Kopf.

Praxis: ★★★★★

Bereits beim ersten nächtlichen Aufstieg zur Hütte beeindruckte der absolut gleichmäßige, weit ausleuchtende Lichtkegel. Die mittlere Leuchtstufe genügte bei fast allen Anwendungen, dabei hielt



Foto: Claudia Elbing

der Akku stundenlang durch. Das Gewicht der Stirnlampe ist beim Gehen akzeptabel, für die abendliche Joggingrunde ist es zu hoch. Der Clip fixiert die Lampe sicher am Rucksackbrustgurt oder an der Kleidung. Witzig: Die magnetische Ladeplatte haftet bombenfest auf Metall: Im Test nutzten wir die „Perun II“ als Wandlampe in der Hütte. **Kommentar:** Die Olight ist ein absolutes Profigerät und vielseitig als robuste und beeindruckend helle Ministab- und Stirnlampe nutzbar.

Preis/Leistung: ★★★★★

Gesamtnote: ★★★★★

Claudia Elbing, Michael Schmid

PSS „X-treme Hybrid Schlupfjacke“

Für harte Einsätze



Foto: Claudia Elbing

Praxistest:

Durchgehen bei Druck- und Treibjagd sowie Nachsuche

Erster Eindruck: ★★★

Rein in die Dichtung!

Verarbeitung: ★★★★★

Handling: ★★★★★

Die großzügige und praktische Taschen-

Besonderheit: Wetterfeste Hundeführer- und Forstjacke

Technische Daten: Material: 100% Polyester, Verstärkungen aus Kevlarmischgewebe, Dehnfalten im Rücken, Brusttasche mit Öse für Markierungsband und einklettbarem Patronenetui, GPS-Tasche mit Klett-Steckverschluss und innen liegendem D-Ring, Hasentasche, 2 Einschubtaschen, Kordelzugabschlüsse, Achselbelüftungen, Größen: XS bis 3 XL, Farbe: Neonrot/Neongelb

Preis: 189 €, Bezug: AKAH

ausstattung gibt die Ordnung vor. Alle wichtigen Ausrüstungsgegenstände haben ihren festen und geschützten Stauraum. Die Steck-, Druckknopf-, Reiß- und Klettverschlüsse schützen den Tascheninhalt zuverlässig. Die Jacke ist maschinenwaschbar, nur die gelben Bereiche verlieren mit der Zeit an „Strahlkraft“.

Leistung: ★★★★★

Der Test der Schlupfjacke fiel in eine besonders regennasse Druckjagdsaison. Dabei erwies sich die Jacke als zuverlässiger Nässeschutz. Nur die innen liegenden Ärmelbündchen nahmen Feuchtigkeit auf. Die verschleißfeste Außenhaut hält zuverlässig Schwarzdorn stand. Für

ausreichende mechanische Belüftung sorgen die langen Reißverschlüsse unter den Achseln. Praktische Kordelzüge an allen Öffnungen verhindern das Eindringen von Fichtennadel. Dank des langen Anorakschnitts bietet die Jacke Schutz für Oberschenkel und Gesäß.

Kommentar: Abrieb- und wetterfeste Hundeführerjacke mit hohem Tragekomfort und durchdachten Details.

Preis/Leistung: ★★★★★

Verbesserungsvorschlag:

Abdeckleiste über dem Reißverschluss der Hasentasche

Gesamtnote: ★★★★★

Claudia Elbing, Michael Schmid